

AG 2.147.1

VICTOR NOTHMANN

L. Parly, 18 Septbr 1892

Endereço Telegraphico — SURINAM

S. PAULO



Lieber Herr Rurchard!

Ihren von Frankfurt be-
 grüßte zu Hause glück-
 lichen Aufbruch-
 und Ihren Briefe vom 24.
 Aug. ab Berlin meinen
 die mir Herkommen, von
 die Briefe zu wiederholen
 sie werden.

Was mich besonders war,
 und daß Sie zu stark
 das ich weiß von Paris
 oder 3, Buarque gehen
 über mit größter Ka-
 poren Sprache über
 von mit demselben g.

müssen Gaffeln. Aber,
wenn Sie mir zu keine
Garantie für irgend
ein Gaffel, nur dann
den genannten Person
müssen. Gehen Sie von
Licht um & lassen Sie
sich auf keine Weise
ein. Gehen Sie mir, dass
die die Gaffen in St Pauls
sich verlassen werden,
sich dann selbst
müssen.

Sie kann leider nicht
von mir, das soll
die gaff, unbeschädigt,
dass sie die nicht in
die unbeschädigt
den Herrn Bruder Gott,

Ich daß Sie im Grand
 Hotel ein Zimmer be-
 halten können. Sollten
 Sie frei sein so würde
 mich so würde mich
 sehr freuen Sie
 beauftragen zu können,
 ob Sie Ihren bei mir
 ein sehr freundliches
 Zimmer offen, daß
 ich für Sie räumen
 würde können ist,
 Ich bitte Sie sehr mich
 von Sie mir mitteilen
 zu können, ob Sie diese
 Einladung annehmen.
 Ich würde Sie ganz
 unendlich finden.
 Ich bin leider kranklich

meiner Familie befreundet
sich in dem ganz wohl,
Ihre Jünger die bald
sich begeben zu könn-
nen. Aufzuziehen die
unterst in der Welt
Fingerringe Gräfte, & ganz
besonders die Frau
Freundin
Vicomte de Noailles

Lesen Sie sich besonders
bei der Befundung der
Belle Centre, Frau von
Buarque & Duviols
nicht in der Lage zu sein,
dieses werden Sie zu
wissen wollen, daß Sie
am 7. Febr 93 abzuziehen
müssen